

# 35 altengerechte Wohnungen entstehen in Mützenich

Dreiteilige Wohnanlage mit Gewerbenutzung im Ortszentrum geplant. Bebauungsplanänderung einstimmig beschlossen.

**Mützenich.** Altengerechte Wohnungen, untergebracht in größeren Gebäudekomplexen, sind derzeit in der Eifel bei vielen Bauherren beliebte und zukunftssichere Modelle. Vorwiegend in zentralen Lagen wie Simmerath oder Imgenbroich entstehen diese Wohnanlagen, aber die Konzeption funktioniert auch andernorts wie jetzt im Monschauer Bau- und Planungsausschuss deutlich wurde. Hier wurde nach einstimmig beschlossener Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren die sogenannte „Wohnanlage Zentrum“ in Mützenich auf den Weg gebracht, die in den Planungen auch als „Venngarten“ bezeichnet wird. Unmittelbar im Anschluss soll jetzt die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

## Gegenüber dem Kriegerdenkmal

Im Ortszentrum Mützenich, auf dem großen freien Grundstück an der Eupener Straße, direkt gegenüber dem Kriegerdenkmal, ist ein stattliches Bauvorhaben geplant. Auf der insgesamt 4400 Quadratmeter großen, leicht abschüssigen Fläche sind drei separate Wohngebäude mit insgesamt 35 altengerechten Wohneinheiten plus Stellplätzen geplant. 21 Stellplätze sollen direkt entlang der Eupener

Straße angelegt, weitere 44 Stellplätze sollen in drei Tiefgaragen der drei- bis vierstöckigen Gebäudekomplexe ausgewiesen werden. Ziel ist es, den überwiegenden Teil des ruhenden Verkehrs dem Ortszentrum zu entziehen.

## Ortsvorsteherin: Bedarf ist da

In einem dazugehörigen Lärmschutzgutachten wird festgestellt, dass das Planvorhaben „keinen relevanten Einfluss“ auf die Verkehrslärsituation im Umfeld habe. Unproblematisch stellt sich auf dem innerörtlichen Wiesengrundstück die Situation des Landschafts- und Artenschutzes dar.

Glücklich über den jetzt erfolgten Schritt zur Umsetzung des Vorhabens zeigt sich auch Mützenichs Ortsvorsteherin Jacqueline Huppertz, die bereits seit dem Jahr 2012 die Bemühungen vor Ort begleitet, ein solches Vorhaben umzusetzen. Nach vielen Gesprächen weiß sie, dass der Bedarf für diese Wohnanlage vorhanden ist.

Das im Privatbesitz befindliche Grundstück wurde inzwischen an einen Mützenicher Geschäftsmann veräußert, der den Bauantrag zur Errichtung der Wohnanlage gestellt hat. Zunächst soll ein Wohngebäude errichtet werden. Es wurden auch bereits Gespräche

mit einem Altenheim-Betreiber geführt zur Einrichtung einer Tagespflege. In den Untergeschossen der Wohnanlage, die mit Flachdächern ausgestattet werden soll, ist zudem eine Gewerbenutzung vorgesehen.

Für Jacqueline Huppertz ist bei

einem Projekt dieser Größenordnung auch wichtig, dass die Gebäude mit der Dorfstruktur verträglich sind. Auch sei geplant, bei der Erschließung der Wohnanlage diese mit dem Ortskern zu verbinden. Wenn das der Fall sei, dann werde die Wohnanlage „einen gro-

ßen Mehrwert für Mützenich darstellen“.

Seitens der Stadt wird diese städtebauliche Entwicklung rundum begrüßt, weil das Projekt zur Stärkung der dörflichen Struktur und des Wohn- und Dienstleistungsangebotes beitragen könne. (P. St.)



Für Mützenich ein bedeutsames Wohnprojekt: In drei separate Gebäude gliedert sich die „Wohnanlage Zentrum“, die an der Eupener Straße gegenüber dem Ehrenmal errichtet werden soll.